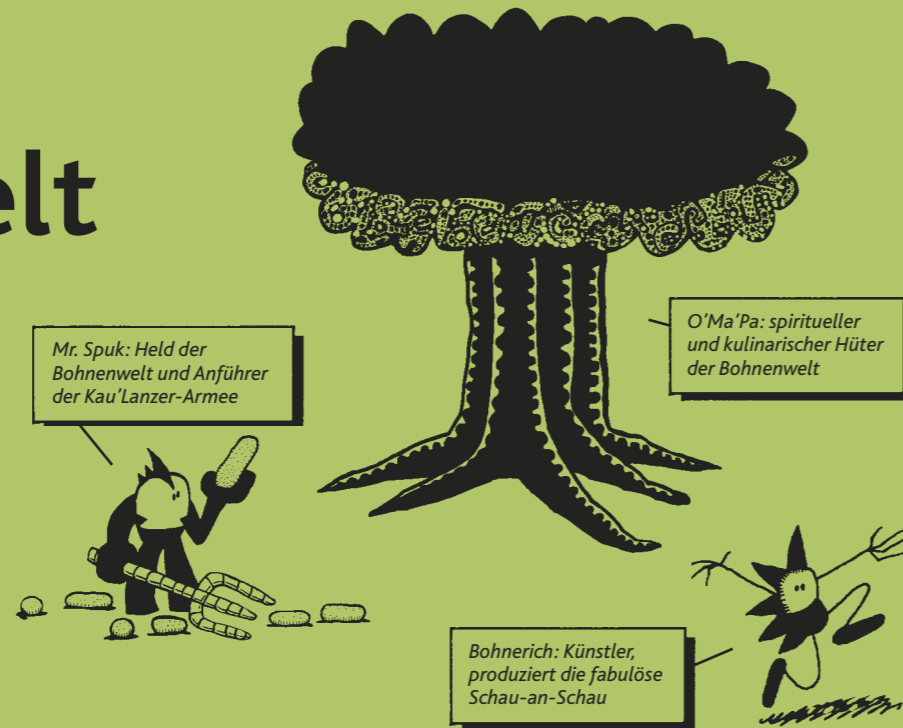


# Larry Marder Bohnenwelt

It's a bean's world!

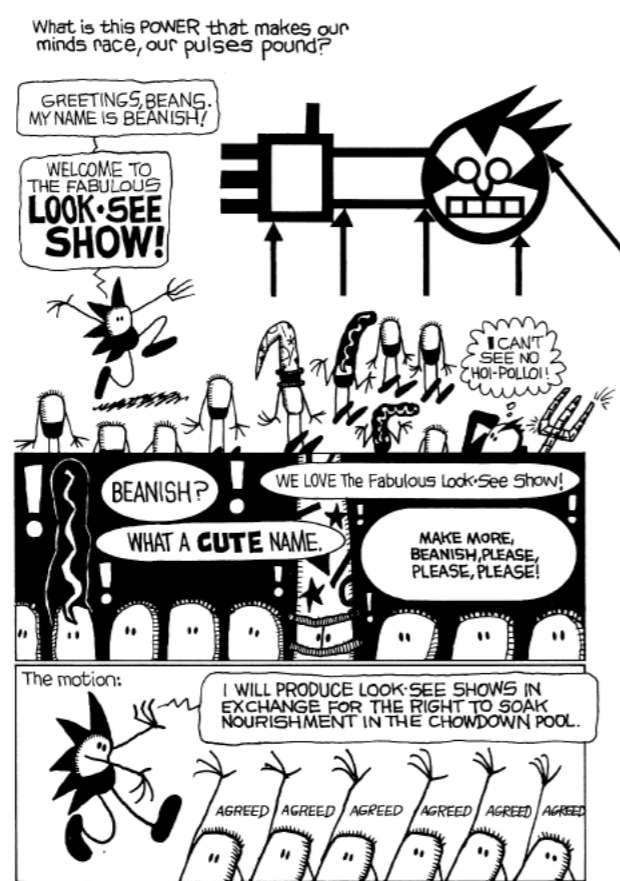
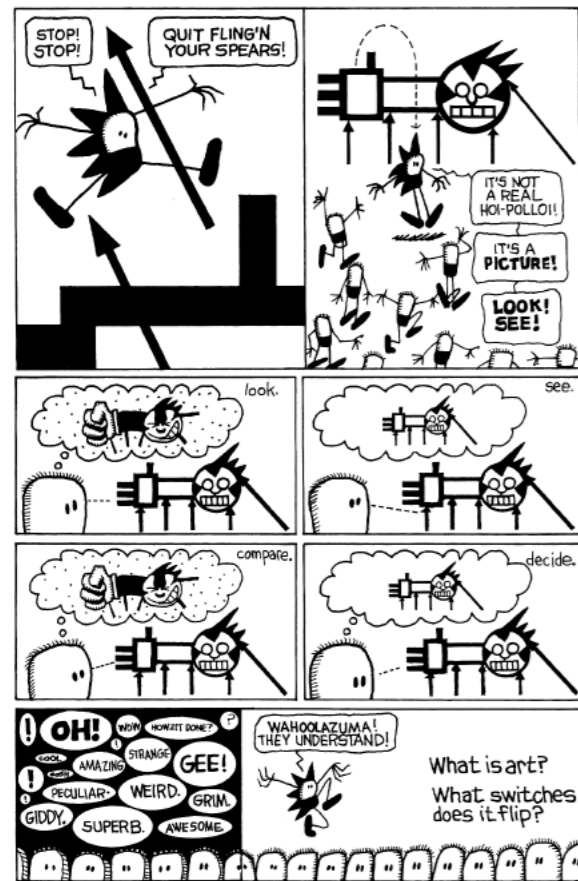
Sie sind klein, garstig, selbstbewusst, philosophisch, biologisch-dynamisch und anarchistisch. Sie sind: Bohnen. Und sie sind die Helden eines aberwitzigen Kult-Comics, der in den USA seit den 1980er-Jahren die unterschiedlichsten Leserschichten fasziniert: »Bohnenwelt« von Larry Marder.



Mr. Spuk: Held der Bohnenwelt und Anführer der Kau'Lanzer-Armee

O'Ma'Pa: spiritueller und kulinarischer Hüter der Bohnenwelt

Bohnerich: Künstler, produziert die fabulöse Schau-an-Schau



Die Kau'Lanzer-Armee

»Ich habe Tausende von Comics gelesen, seit dieses magische Medium meine Aufmerksamkeit erregte. Aber bisher habe ich noch keinen Comic entdeckt, der gleichzeitig so anspruchsvoll, originell und absolut lustig ist wie »Beanworld«. Von allen Comics, die heute veröffentlicht werden, ist mir »Beanworld« der mit Abstand liebste.«

– Scott McCloud (Autor des Klassikers »Comics richtig lesen«)

Wie konnte es dazu kommen, dass Marder, amerikanischer Künstler, Werbegrafiker und unverhohlener Fan des Dadaisten Marcel Duchamp, sich ausgerechnet grüner Hülsenfrüchte bediente, um über Natur, Kunst, Musik und Philosophie nachzudenken?

Das so entstandene Konzeptkunstwerk, dessen Erfolg über die US-amerikanische Comic-Szene weit hinaus ging und auf der Bestsellerliste der »New York Times« für Graphic Novels den Platz eines Klassikers eingenommen hat, wurde in den vergangenen 20 Jahren in den USA sogar immer wieder als Unterrichtsmaterial verwendet. Denn diese Bohnen erkunden die Welt mit der Leichtigkeit von Kindern: verspielt, naiv und weise. Ein Öko-Comic, der die Abhängigkeiten der verschiedenen Lebewesen untereinander amüsant und pointiert thematisiert.

Aber »Bohnenwelt« ist noch mehr: ein amüsantes, kluges Lese- und Schauereignis, gespickt mit politischen und künstlerischen Verweisen, sprachlich zwischen Kinderreimen und konkreter Poesie. Oder, wie Larry Marder seine sonderbare Welt der Hülsenfrüchte umschreibt: »It's not a place – it's a process!«

Der Ventil Verlag veröffentlicht den Comic-Klassiker nun erstmals auf Deutsch.

Deutsch von Dirk Schwieger und Daniela Seel.



Professorin Garbanzo: Forscherin und Erfinderin, baut Werkzeuge und Waffen

»Bevor ich durchs Comicfenster in die Bohnenwelt gucken durfte, ging mir Ökologie am Gewissen vorbei. Warum soll irgendwer Bäume, Wiesen, Pfützen bewahren oder retten wollen? Larry Marders Helden und Spacken aber, vom kunstsinnigen Bohnerich bis zur vollverdrehten Professorin Garbanzo, und deren herzkitzelnder, wahndurchzuckerter Kosmos zwischen Kau'Schmaus'Pool und sprichwörtlichem Sandstrand haben mir die Augen geöffnet: Wahre Wunder, die das Leben erst bohlig machen, gibt es überall. Jedenfalls in diesem Buch.«

– Dietmar Dath



Die Wummer-Band: Musiker und Heiler



Larry Marder wurde 1951 in Chicago geboren. Marder arbeitete in der Werbebranche, als Executive Director des US-amerikanischen Comicverlags »Image« und als Präsident des Spielwarenherstellers »McFarlane Toys«. Kunststudium an der Hartford Art School. Seine Auseinandersetzung mit der Conceptual Art führte 1984 zur Veröffentlichung des ersten »Beanworld«-Comics im Eigenverlag.

Die Übersetzer: Dirk Schwieger arbeitet seit 2000 als Comicautor, 2007 erhielt er den »Sondermann-Preis« in der Kategorie »Newcomer« für seinen Comic »Moresukine – Wöchentlich aus Tokyo« (Reprodukt). Die Lyrikerin Daniela Seel gründete 2003 den Verlag KOOKbooks. Arbeitet daneben als Redakteurin, Korrektorin, Kritikerin, Moderatorin, Veranstalterin.

Larry Marder  
Bohnenwelt

272 Seiten  
15,5 × 23 cm  
Broschur, mit Abb.  
ca. € 16,90 (D) / sFr 26,-  
Ventil Verlag  
Frühjahr 2011  
ISBN 978-3-931555-44-3



WG 1-81